

NETZFEST geht nach erfolgreichem Start morgen in die zweite Runde

Berlin, den 04. Mai 2019 – Bei Sonnenschein und immerhin zweistelligen Temperaturen erkundeten zahlreiche Besucher*innen am heutigen Samstag das umfangreiche Programm des ersten von zwei Tagen Netzfest im Park am Gleisdreieck (Ostpark) und der Ladestraße des Deutschen Technikmuseums. Das "digitale Volksfest" begeisterte Jung und Alt mit interaktiven Workshops, spannenden Vorträgen rund um digitale Themen, Lesungen und Live-Musik. Schon morgen früh um 10 Uhr geht es u.a. weiter mit dem Grips-Theater, der #fridaysforfuture-Aktivistin Franziska Wessels und der Singer-/Songwriterin Cäthe auf den Bühnen vom Netzfest: Gratis. Draußen. Für alle.

NETZFEST: Das digitale Volksfest vor der re:publica

Bevor Europas größte Digital- und Gesellschaftskonferenz, die [re:publica](#), vom 6.- 8. Mai 2019 in der STATION Berlin stattfindet, laden die Macher*innen alle Berliner*innen, Brandenburger*innen und Berlin-Besucher*innen an diesem Wochenende dazu ein, sich gegenseitig "netzfest" zu machen. Während bei der re:publica vor allem digitale Spezialist*innen anzutreffen sind, richtet sich das kostenfreie [Netzfest](#) an ein breites Publikum und somit an Menschen jeden Alters mit Begeisterung und Neugierde für digitale Themen und einem ausgeprägten Interesse an neuen Entwicklungen. Das digitale Volksfest beleuchtet die gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Veränderungen durch die Digitalisierung, greift aktuelle Themen und Herausforderungen auf und macht damit komplexe Themen für jede*n erlebbar.

Zu den **Highlights des ersten Tages** gehörten u.a. Vorträge der [Open Knowledge Foundation](#), Talks zur [elektronischen Gesundheitsakte](#) und Workshops zu "[Digitaler Selbstverteidigung](#)". Im TINCON-Zelt wurde die [Anti-Mobbing-App "Exclamo"](#) vorgestellt, die mit dem Social-Entrepreneur-Preis 2018 ausgezeichnet wurde und die [WDR1Live-Redaktion](#) erklärte, was es mit dem neuen Social Media-Network [TikTok](#) auf sich hat. Der [rbb](#) präsentierte ein Public Viewing inklusive anschließender Q&A-Session mit den Macher*innen der [Echtzeit-Dokumentation "24h Europe - The Next Generation"](#): Insgesamt über 20 Stiftungen, Institutionen, Vereine und Kulturinitiativen präsentierten zudem ihre Projekte an interaktiven Ständen.

Abgerundet wurde der erste Tag durch ein **musikalisches Rahmenprogramm**, das mit [Moritz Krämer](#) zu einem emotionalen Abschluss kam.

"Wir freuen uns sehr, dass das Netzfest auch in diesem Jahr so viele Menschen begeistert. Die Stimmung war großartig und wir freuen uns sehr auf den zweiten Tag", sagt Andreas Gebhard, Mitgründer und Geschäftsführer der re:publica.

Netzfest | Tag 2 | Was du nicht verpassen solltest:

Der Sonntag steht im Zeichen von Familien, wenn das [GRIPS-Theater](#) seine Kampagne #alleKINDER für Kinderrechte im Grundgesetz vorstellt. Alu Kitzerow vom [Blogfamilia e.V.](#) erläutert, was Elternblogs mit Politik zu tun haben und im [EduCouch-Interview](#) erzählt die 15-jährige Aktivistin [Franziska Wessel](#) von ihrem Engagement bei den #fridaysforfuture. Beim [Coding-Workshop mit der Maus](#), können junge und alte Netzfest-Besucher*innen Anwendungen ausprobieren, Roboter steuern und digitale Kreativprojekte selbst umsetzen.

Im TINCON-Zelt erzählt der 16-jährige Neil Heinisch, warum seine [Generation Z die Blockchain-Technologie](#) schnell adaptieren wird und [Laura-Elisa Langanke](#) erklärt in [How to Instagram](#) auch erwachsenen Teilnehmer*innen, wie gute Insta-Stories gelingen.

Programm im Deutschen Technikmuseum

Die Hallen 4, 5 und 6 des Deutschen Technikmuseums in der Ladestraße stehen Netzfest-Besucher*innen am 4. und 5. Mai ganztägig offen. In der Ausstellung "[Das Netz](#)" werden der tanzende [Roboter NAO](#), ein [3-D-Drucker in Aktion](#), [Kurator*innen--Führungen](#) und [Fernschreiber in Aktion](#) die Besucher*innen ins Staunen versetzen. Im Bildungsraum des Deutschen Technikmuseums können Kinder ab sechs Jahren kleine, flitzende Roboter aus Zahnbürsten bauen und am Marktstand des Deutschen Technikmuseums werden "Virtual Reality-Brillen" gebastelt.

Zum krönenden Abschluss des Netzfestes können sich Besucher*innen auf die Singer-/Songwriterin mit der faszinierenden Stimme und den mal nachdenklich und mal mitreißenden Texten [Cäthe](#) freuen, die gemeinsam mit dem Publikum das Festival stilecht musikalisch ausklingen lassen wird.

Das vollständige Programm ist unter www.netzfest.de abrufbar.

[Hier](#) geht's zum Lageplan.

Bildmaterial von Tag 1 steht zum [hier](#) zum Download bereit.

ACHTUNG: Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen die Anfahrt mit der BVG oder mit dem Fahrrad.

Das Netzfest wird realisiert mit Unterstützung der [LOTTO-Stiftung Berlin](#).

Es findet in Kooperation mit dem [Deutschen Technikmuseum](#) und mit freundlicher Unterstützung der [Grün Berlin GmbH](#) statt. Wir danken ebenfalls unseren Medienpartnern [rbb](#), [radioeins](#), [Kulturplakatierung Berlin](#) sowie [Dinamix](#).

www.netzfest.de | <https://www.facebook.com/netzfest/> | Twitter: [@netzfest](#) | [#netzfest19](#)



Über die re:publica:

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen. Mehr als 19.500 Teilnehmer*innen aus 80 Ländern kamen auf der re:publica 18 an den drei Konferenztagen in Berlin zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Zudem feierte die re:publica vom 14.-15. Dezember 2018 auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere und veranstaltet als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika. Die diesjährige re:publica findet vom 6.-8. Mai 2019 in Berlin statt. Die Gesellschafter*innen der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com

Für weitere Informationen

Rebecca Krum | Head of Communication | rebecca.krum@re-publica.com | +49 1715 76 10 76